Förderverein, Sonntag, 13. Januar 2019

20 Wagen voller Weihnachtsbäume

(am) Trotz des schlechten Wetters machten sich am Morgen des 12. Januar sieben Sammelgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Langenselbold auf den Weg, um im 46. Jahrgang die ausgedienten Weihnachtsbäume einzusammeln.



Bis in die Abendstunden hinein waren die sieben Sammelgruppen, darunter eine Frauengruppe, damit beschäftigt die Bäume zu sammeln. Dabei kamen rund 20 Anhängerladungen voller Weihnachtsbäume mit einem Gewicht von mehr als zehn Tonnen zusammen. Diese wurden in der Langenselbolder Veolia Geschäftsstelle im Industriegebiet entgegengenommen und der Kompostierung zugeführt. „Manpower“ gab es dabei durch die Mitglieder der Einsatzabteilung, der Alters- und Ehrenabteilung, des Fördervereins und auch Bürgermeister Jörg Muth sowie der Erste Stadtrat Timo Greuel halfen beim Sammeln mit. Rund 70 Frauen und Männer waren dabei. Traktoren und Anhänger wurden von ortsansässigen Landwirten zur Verfügung gestellt. Zwei Gespanne kamen sogar aus Büdingen-Büches zur Unterstützung.

Ihren Ursprung nahm unsere Traditionsveranstaltung im Jahr 1973. Damals wurden die trockenen Bäume vermehrt einfach in der Gemarkung entsorgt. Weiterhin gab es durch die nach der Weihnachtszeit mittlerweile ausgetrockneten Zweige und Nadeln und durch die Verwendung von echten Kerzen schwere Brände. Die Feuerwehr wollte durch die Aktion darauf hinweisen, die Brandgefahr aus der Wohnung zu verbannen. „Im kommenden Jahr werden wir die Gruppen neu aufteilen müssen“, sagt Andreas Clement, 1. Vorsitzender des Fördervereins der Feuerwehr. „Langenselbold wächst und die Sammelgruppen müssen mehr Straßen abdecken. Ebenso begrüßen wir gerne weitere Helferinnen und Helfer in den Sammelgruppen“, so Clement weiter.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen sagen, die uns so herzlich begrüßt und versorgt haben. Ebenso allen, die uns bei der Aktion unterstützt und mitgeholfen haben. Auch die mitgeführten Sammeldosen haben sich gut gefüllt. Der Spendenerlös kommt in diesem Jahr neben der Jugendarbeit auch verschiedenen Ausbildungsmaterialien für uns zu Gute. Hierfür einen herzlichen Dank an die Selbolderinnen und Selbolder.